

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2019

Unter TOP 5 der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden die bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäte vom Bürgermeister verpflichtet. Neu im Gemeinderat vertreten sind **Linda May** und **Sascha Zimmermann**.

Ergebnis der Wahlen zum Bürgermeisterstellvertreter und den Ausschüssen des Gemeinderates:

Bürgermeisterstellvertreter:

Renate Heß 1. Bürgermeisterstellvertreter
Brigitte Arend 2. Bürgermeisterstellvertreter
Wolfgang Gutjahr 3. Bürgermeisterstellvertreter

Bauausschuss:

<u>Mitglieder:</u>	<u>pers. Stellvertreter</u>
Frank Schwaab (FWG)	Thomas Hoch (FWG)
Reinhard Wolfesperger (FWG)	Renate Heß (FWG)
Jens Kuschnierz (CDU)	Brigitte Arend (CDU)
Rainer Gutjahr (CDU)	Sascha Zimmermann (CDU)
Wolfgang Gutjahr (SPD)	Daniela Hiller (SPD)
Heinz Rehm (SPD)	Linda May (FWG)

Umlegungsausschuss „Moos III“:

<u>Mitglied</u>	<u>pers. Stellvertreter</u>
Frank Schwaab (FWG)	Reinhard Wolfesperger (FWG)
Renate Heß (FWG)	Thomas Hoch (FWG)
Heinz Rehm (SPD)	Wolfgang Gutjahr (SPD)
Brigitte Arend (CDU)	Rainer Gutjahr (CDU)

Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft:

Renate Hess (FWG) und Brigitte Arend (CDU) als Stellvertreterin

Kindergartenausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>pers. Stellvertreter</u>
Daniela Hiller (SPD)	Heinz Rehm (SPD)
Renate Heß (FWG)	Frank Schwaab (FWG)
Sascha Zimmermann (CDU)	Brigitte Arend (CDU)

Jugendbeirat:

Linda May (FWG)
Daniela Hiller (SPD)
Sascha Zimmermann (CDU)

Dorfpreisausschuss:

Frank Schwaab (FWG)
Wolfgang Gutjahr (SPD)
Sascha Zimmermann (CDU)

Beschlüsse zum Bebauungsplan „Dorfstraße-Rebbergweg“:

Der Gemeinderat beschloss, den Bebauungsplan „Dorfstraße-Rebbergweg“ nach § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Auf die getrennte Öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem Lageplan vom 11.07.2019 ersichtlich.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden und im Wesentlichen die zulässigen Nutzungen und überbaubaren Flächen regeln, soweit es für die städtebauliche Zielsetzung erforderlich ist.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Dorfstraße-Rebbergweg“ sollen zugehörige örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO erlassen werden.

Der Gemeinderat beschloss für das Gebiet des Bebauungsplans „Dorfstraße-Rebbergweg“ Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB. Auf die getrennte Öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

Weitere Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung:

Der Gemeinderat soll über die aufgezeigten Themen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts 2035 beraten und Fraktionsmeinungen zu den Projekten einholen. Außerdem sollte der Gemeinderat die Priorität der einzelnen Themen prüfen und bis spätestens 16.09.2019 beurteilen welches Projekt in welcher Rangfolge durchgeführt werden soll.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport - Moosweg 36, Flst.Nr. 2508.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Schopf – Allmingsweg 8, Flst.Nr. 2511.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Neubau von drei Einfamilienhäusern auf einem durchgehenden Podest im Kenntnisgabeverfahren – Mühlebächle 11, 11/2, 11/3 – Flst.Nrn. 1606 u. 1606/8.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Neubau eines Doppelhauses im Kenntnisgabeverfahren – Mühlebächle 11/3, 11/4 – Flst.Nrn. 1606 u. 1606/8.

Der Auftrag für die Beiputzarbeiten im Rahmen der Fenstersanierung in der Grundschule wurde an die Firma Weber, St. Peter vergeben (9.096,36 €).

Den Auftrag für die Malerarbeiten im Rahmen der Fenstersanierung in der Grundschule wurde an die Firma Stipsitz, Simonswald vergeben (12.243,77 €).

Der Gemeinderat beschloss im Rahmen des Rathausumbaus die Außenanlagen wie folgt zu gestalten:

1. Die vorhandene Blumenrabatte, die den Rathausplatz zu den Parkplätzen abtrennt, soll ersatzlos entfernt werden. Mit der freigewordenen Fläche sollen die Parkplätze verlängert werden.
2. Als Abtrennung zwischen Rathausplatz und Parkplätzen sollen ansprechende Parkbänke und Blumenkübel platziert werden.
3. An der linken Seite des Gebäudes - von Ansicht Geschwister-Roser-Saal - soll ein Vorschlag für Blumenkübel unterbreitet werden.

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Monitore wurde an die Firma. Rees, Ebringen vergeben (11.600 €).

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 11.07.2019

Im Rahmen des Bürger- und Ratsinformationssystems wurde für die Hardware noch keine Entscheidung getroffen.